



Strasse wird leiser, schöner und sicherer

Eggenwil Die Kantonsstrasse quer durch das Dorf soll für 4,68 Mio. Franken saniert werden

VON DOMINIC KOBELT

Kaum ist die Strasse zwischen Eggenwil und Künten instand gestellt, steht das nächste Projekt an: Vom nördlichen bis zum südlichen Dorfeingang soll die Badenerstrasse für 4,68 Mio. Franken saniert werden. Der Abschnitt ist 920 Meter lang, die beiden Kreuzungen werden ebenfalls neu gestaltet. Gleichzeitig werden Werkleitungen saniert.

Nicht nur der 30 Jahre alte Belag wird erneuert, auch für Fussgänger und Velofahrer wird die Durchquerung von Eggenwil einfacher und sicherer: Nebst zusätzlichen Trottoirs und fünf Fussgängerstreifen wird auf beiden Seiten ein 1,25 Meter breiter Radstreifen realisiert. Der Radweg von Bremgarten her wird bis zum «Freihof» verlängert.

Die Sanierung soll baldmöglichst an die Hand genommen werden, da die jährlich wiederkehrenden Unterhaltsar-

beiten mit unverhältnismässig hohem Aufwand verbunden seien, wie der Gemeinderat in einer Mitteilung schreibt. Als neuer Belag ist sogenannter lärmärmer, semidichter Deckbelag geplant, der sonst im Aargau in der Regel nur bei stark lärmbelasteten Strassenabschnitten zur Anwendung kommt. Dafür kann auf Lärmschutzwände an der Trottergasse 2 und 4 und den Einbau von Schallschutzfenstern beim Restaurant Sternen verzichtet werden. Diese Massnahmen wären mit «normalem» Belag laut kantonalem Strassenlärm-Sanierungsprojekt nötig.

Gemeinde zahlt 2,4 Millionen

Verschiedene Massnahmen sollen dazu führen, dass die Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit drosseln, so etwa Bäume, optische Verengungen und eine Eingangspforte am südlichen Ortseingang. Die Bushaltestellen beim Dorf-

platz werden behindertengerecht angepasst und bei allen Fussgängerstreifen die Randsteine abgesenkt.

Gemäss Voranschlag belaufen sich die Kosten für das Strassenbauprojekt inklusive Landerwerb, Vermessung und Vermarkung auf 4,68 Millionen Franken. Eggenwil muss davon 52 Prozent übernehmen, was rund 2,4 Millionen Franken entspricht. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Sanierung der kommunalen Werke im Gesamtbetrag von gut 1,8 Millionen Franken - dementsprechend wird der Gemeinderat der kommenden Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November einen Verpflichtungskredit von 4,2 Millionen Franken zur Beschlussfassung unterbreiten.

Am Mittwoch, 9. November, 19 Uhr können sich alle Interessierten im Foyer der Mehrzweckhalle über das Strassenbauprojekt im Detail informieren.



Der Belag der Badenerstrasse ist 30 Jahre alt und soll ersetzt werden. DOMINIC KOBELT

Dieser Markt hat einen Vogel

Bremgarten Das Pilzessen und die Oldtimerfahrt gehören zum Markt der Vielfalt wie der Deckel auf den Topf. Doch auch an neuen Attraktionen fehlt es dem alljährlichen Event nicht.

VON CHANTAL GISLER

Am Wochenende vom 22. und 23. Oktober wird das Städtchen an der Reuss in eine lang vergangene Epoche eintauchen. Zum dritten Mal schliessen sich der Mittelaltermarkt, die Brocante, der Altstadtmarkt und das Historische Handwerk zum Markt der Vielfalt zusammen und lassen die 700-jährige Tradition des Marktstädtchens aufleben.

Das vielfältige Angebot umfasst traditionelle Anlässe wie beispielsweise das Pilzessen im Reussbrückesaal oder das Fischessen im Bollhaus, andererseits werden die Veranstalter die Gäste mit neuen Attraktionen begeistern. So wird es dieses Jahr neu jeweils um 15 Uhr eine Mittelaltermodeschau geben, wobei Urs Gamper, Marktleiter des Historischen Handwerks, unter anderem ein nachgemachtes Gewand aus dem 12. Jahrhundert vorstellen wird. Doch auch fantasievolle Verkleidungen, etwa nicht zeitgemässe Prinzessinnenkleider, sind an der Show erwünscht.

Neben neuen Marktteilnehmern wie einem Alphornbauer oder einem Senfbewahrer hat sich auch ein Mann mit einem Uhu bei den Marktleitern gemeldet. Er wird den Vogel beim Gang durch den Markt den Besuchern vorführen. Gleichzeitig hat er einen eigenen Stand, bei dem das zahme Tier genauer betrachtet



Die Krieger des Cevi werden zum letzten Mal ihren Rammbock zeigen

ZVG

350

Marktstände werden am diesjährigen Markt der Vielfalt vertreten sein.

werden kann. Die Hauptattraktion wird jedoch das Schweizerische Zither-Kulturzentrum Trachselwald sein. Während sich wiederholender halbstündiger Workshops im Schellenhaussaal können die Besucher ihre ersten Töne auf einer Zither oder einem anderen Saiteninstrument spielen.

Feilschen erwünscht

Ebenfalls zum ersten Mal wird es am Markt der Vielfalt eine eigene Marktmünze geben. Der Bremgarter Taler kann am Stand der Aargauischen Kantonalbank gekauft und auf Wunsch graviert werden. Bei den 350 Ständen des Marktes

soll es wie im Mittelalter zu- und hergehen. So ist Feilschen beispielsweise ausdrücklich erwünscht. Auch die Gaukler, Krieger, Bettler und Trommler werden die Besucher in eine einzigartige Welt eintauchen lassen.

Zum letzten Mal wird der Cevi seinen Rammbock zum Einsatz bringen. Nur die stärksten Kämpfer, die es schaffen, das Tor einzubrechen, erhalten Eintritt in die Burg. Das schwere Gerät wird entweder direkt ab Platz verkauft oder nach dem Markt abgebrochen werden.

Markt der Vielfalt 22. und 23. Oktober, jeweils 10 bis 18 Uhr, Bremgarter Altstadt

AZ FREIAMT HEUTE

14-Jährige veröffentlicht ersten Roman

SEITE 27

■ Zufiker Gemeinderat gesteht Fehler ein

SEITE 27

INSERAT

caféCantonal

SAMSTAG, 15. OKT. 2016
10.00 BIS 12.00 UHR

STIFTUNG INTEGRA
(ALLMENDSTRASSE 4)

WOHLLEN

MENU

TOUR D'HORIZON
DURCH DIE AARGAUER POLITIK
SERVIERT VON
REGIERUNGSRAT URS HOFMANN

DESSERT: FRAGEN DER BEVÖLKERUNG

Alle sind zum CaféCantonal und zum anschliessenden Apéro eingeladen.

INSERAT

Präsentation/Ausstellung
new VOLVO S90 + V90
mit Sonderaktionen!

6-10% Agility-Bonus auf Neuwagen
Executive, Classic & Dynamic Aktionen
Demofahrzeuge / Eventpreise

Samstag 15. Okt. 09-17 Uhr
Sonntag 16. Okt. 10-16 Uhr

K. GEISSMANN AG
Dottikon bei Wohlen
Wohlerstrasse 8, Tel. 056 624 10 15
garage-geissmann.ch